



Putz- und Fassadensysteme

P286.de

Technisches Blatt

06/2016



Der Vorspritzer

Zement-Vorspritzmörtel

Produktbeschreibung

Zement-Putz als Vorspritzmörtel zur Putzgrund-Vorbehandlung von schwach saugendem, glattem oder unterschiedlich saugendem Mauerwerk und raugeschaltem Beton im Innen- und Außenbereich.

Zusammensetzung

Zement, klassierte Kalkstein- oder Quarzkörnung, wasserrückhaltende und wasserabweisende Zusätze.

Lagerung

Säcke trocken auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig ca. 9 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Anwendungsbereich

Zementputz als Vorspritzmörtel zur Haftverbesserung und zur Regulierung des Saugverhaltens vor dem Aufbringen eines Unterputzes im Innen- und Außenbereich.

- Auf rauem und raugeschaltem Beton
- Auf Alt-, Misch- und Bruchsteinmauerwerk
- Auf Holzwolle-Leichtbauplatten
- Auf Kalksandsteinen mit Dünnbettmörtel
- Auf kleinformatigem Ziegelmauerwerk

Eigenschaften und Mehrwert

- Normalputzmörtel GP nach EN 998-1
- Druckfestigkeitskategorie CS IV nach EN 998-1
- Zementmörtel nach DIN 18550-1 bzw. DIN 18550-2
- Für innen und außen
- Wasserabweisend
- Grobkörnig
- Schafft griffige Oberfläche
- Maschinelle Verarbeitung oder von Hand

Ausführung

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Maschinen/Ausstattung

Knauf PFT Mischpumpe G 4

- Schneckenmantel: D6-3
- Förderschnecke: D6-3
- Mörtelschläuche: Ø 25 mm
- Nassmörtel-Förderweite: bis 30 m

Anmischen

Anmischen mit der Hand

Einen Sack mit ca. 5 Liter sauberem Wasser ohne weitere Zusätze klumpenfrei auf verarbeitungsgerechte Konsistenz anmischen. Beim Anmischen sauberes Wasser verwenden und keine Fremdstoffe zusetzen.

Anmischen mit der Maschine

Bei Maschinenverarbeitung mit Mischpumpen, z. B. PFT G 4, Wasserzugabe konsistenzgerecht einstellen. Schläuche mit Kleister verschmieren.

Verarbeitung

Auf vorbereitetem Putzuntergrund Der Vorspritzer in einer Putzdicke von max. 5 mm dick anwerfen oder volldeckend aufspritzen. Um Stopfer zu vermeiden, dürfen keine Pausen während dem Spritzen eingelegt werden. Vor Weiterarbeit bei Kalk-Zementmörtel einen Tag, bei Zementmörtel 1 Woche trocknen und erhärten lassen.

Putzdicke

Einlagig: Maximal 5 mm dick auftragen.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Hinweis

Für die Putzausführung gelten EN 13914-1 bzw. EN 13914-2, DIN 18550-1 bzw. DIN 18550-2 und DIN 18350, VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien. Trockenmörtel nur mit sauberem Wasser mischen, keine Fremdstoffe zusetzen.

Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert	Norm
Brandverhalten	Klasse	A1	EN 13501-1
Körnung	mm	4,0	–
Druckfestigkeit	Kategorie	CS IV	EN 1015-11
Haftzugfestigkeit Bruchbild	N/mm ² –	≥ 0,08 A, B oder C	EN 1015-12
Kapillare Wasseraufnahme w	Kategorie	W 2	EN 1015-18
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	–	≤ 25	EN 1015-19
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ bei P = 50 % P = 90 %	W/(m·K) W/(m·K)	≤ 1,11 ≤ 1,21	EN 1745

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Auftrag	Körnung mm	Auftragsdicke mm	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca.	
				m ² /Sack	m ² /Tonne
Vollflächig (Bruchstein)	4,0	5,0	8,0	3,8	125,0
Vollflächig (ebene Untergründe)	4,0	5,0	5,0	6,0	167,0

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Produktbezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Der Vorspritzer	30 kg	36 Sack/Palette	00062690	4003950041228
Der Vorspritzer	Trasszusatz	–	–	–



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe

pd.knauf.de



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[Knauf Infothek](#)

Knauf Direkt
Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***
▶ knauf-direkt@knauf.de

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.